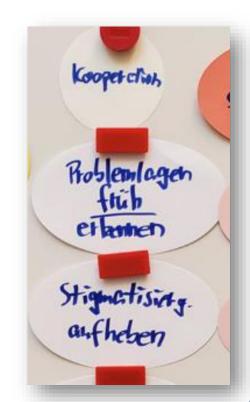
Beschlussvorlage 5 | AG FHPV

Die Begleitung und Unterstützung der Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen und/oder Abhängigkeitserkrankungen ist verbessert.

- Koordinierungsgruppe bildet sich: Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen (BLS), Netzwerk Frühe Hilfen, Fachstelle Gesundheitsziele.
- 9. November 2023
 Workshop mit ca. 20 Teilnehmenden bei der BLS: Das Thema soll in einer Projektgruppe bearbeitet werden. Beteiligung GF der Auridis Stiftung.
- 11. April 2024
 Projektgruppe kommt erstmals zusammen und verständigt sich auf gemeinsame Ziele.
- 28. August 2024
 Projektgruppe diskutiert eine Wirkungslogik und aktuelle Projektoptionen der BLS.





Beschlussvorlage 5 | AG FHPV

Die Begleitung und Unterstützung der Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen und/oder Abhängigkeitserkrankungen ist verbessert.

- 2025: Schwerpunkt "Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern" der BLS startet.
 Aufgabe: Fachkräfte für das Thema sensibilisieren und qualifizieren.
- Beantragt ab August 2025: Projektförderung durch die Auridis Stiftung zur Entwicklung regionaler Strategien in drei Landkreisen.
- Projektgruppe wird über Projektfortschritt informiert und bei Bedarf unterstützend aktiviert.





Beschlussvorlage 5 | AG FHPV

Die Begleitung und Unterstützung der Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen und/oder Abhängigkeitserkrankungen ist verbessert.

Das Plenum des BGA begrüßt, dass die Situation der Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen und/oder Abhängigkeitserkrankungen – auch durch die im April 2024 gegründete Projektgruppe - zunehmend in den Blick der Fachöffentlichkeit kommt. Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen (BLS) führt ab Januar und [voraussichtlich] ab August 2025 zwei Projekte durch, die Fachpersonen für den Umgang mit betroffenen Kindern und ihren Familien sensibilisiert und qualifiziert sowie den Aufbau kommunaler Gesamtkonzepte entwickelt und erprobt.

Das Plenum des BGA

- begrüßt das Angebot der BLS, die (Zwischen-) Ergebnisse der beiden Projekte in ihrer Trägerschaft möglichst jährlich im Rahmen eines Workshops oder einer Fachveranstaltung vorzustellen und dabei gemeinsam mit den Teilnehmenden Ideen und Ansätze zur Weiterentwicklung der vorhandenen Unterstützungsstrukturen zu entwickeln.
- bittet die AG FHPV zu prüfen, welche Aufgaben die Projektgruppe angesichts der aktuell positiven Entwicklungen übernehmen könnte.

